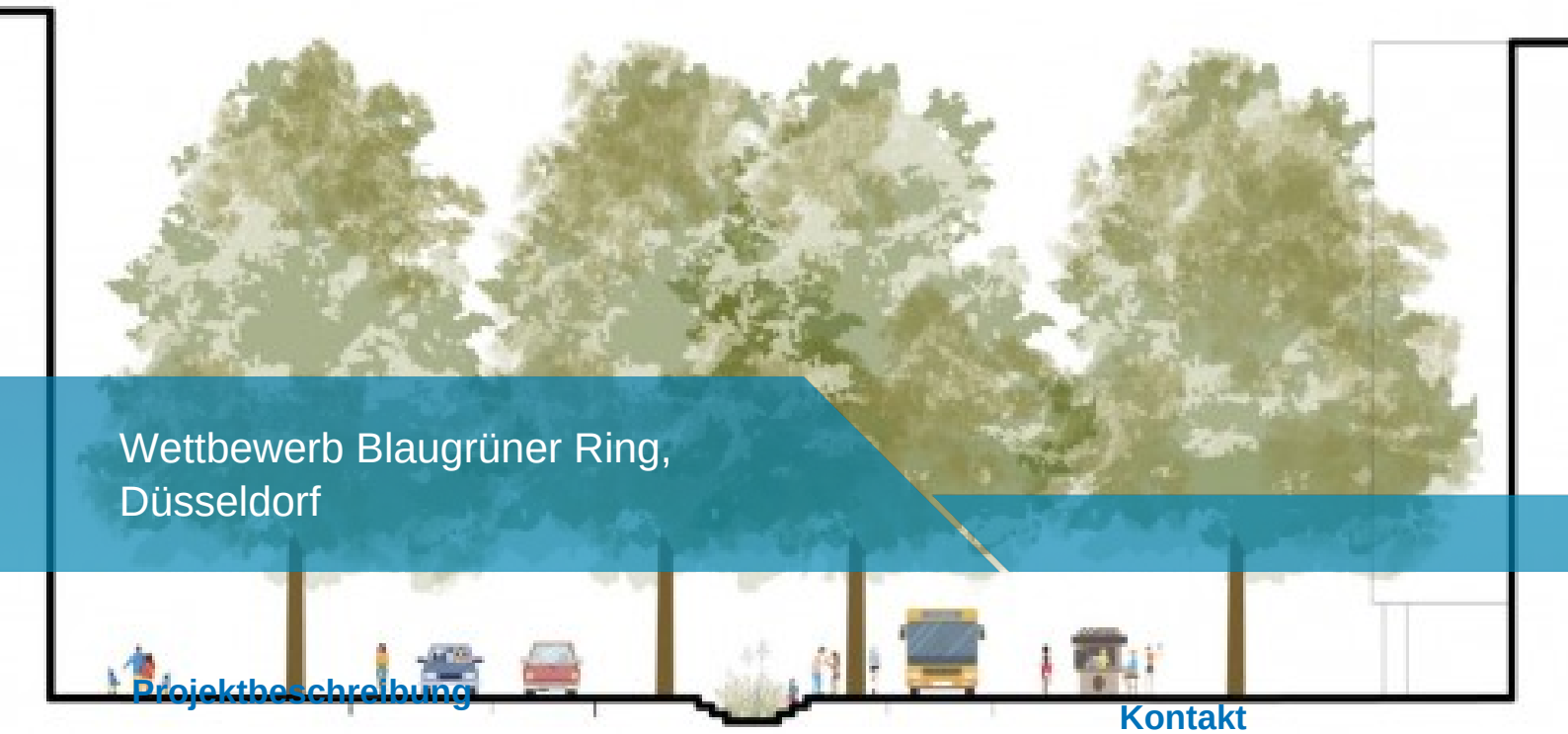


Wettbewerb Blaugrüner Ring, Düsseldorf

Projektbeschreibung

Mit Werkzeugen der klassischen Gartenkunst (Alleen, Boulevards, Plätze, Uferkanten, Mobiliar) wird die Basis geschaffen. Die Kulturinstitute werden im Zusammenspiel mit neu gesetzten *Point of Interest* inszeniert

Besondere Elemente: 360-Grad-Mitmach-Galerie am GAP, Stadtbalkon am Schwanenspiegel, Haroldstraße als Allee, Verlängerung Tunnel/Promenade mit Volkspark für urbane Sportarten, Rheinuferateliers und erweiterter Durchgang Kunstakademie–Tonhalle, bauliche Ergänzung des Ehrenhofs

Mobilitätskonzept: Der *Blaugrüne Ring* umrahmt den fahrzeugfreien inneren Kern mit seiner Gestaltung als *Shared Space*. Hierdurch wird er zum Aufenthaltsort für jedermann bei reduzierter Fahrgeschwindigkeit von maximal 30 Stundenkilometer. Autonom fahren-de E-Shuttle-Busse verbinden die Kulturinstitute. Zwei *Mobility Center* an den Enden des Rheinufertun-nels bieten als Ausgangspunkte im Ring Parkplätze und Serviceleistungen rund um die Mobilität.

(Stellungnahme Preisgericht)

Kontakt



Anne-Kathrin Friebe, M.Eng.

0681 – 95 08 33-22
friebe@wsv-ingenieure.de



Wettbewerb Blaugrüner Ring, Düsseldorf

Leistungen

- Städtebaulicher Wettbewerb zusammen mit Formation A Architekten, Berlin und Juca Architektur + Landschaftsarchitektur, Berlin,
  (2. Durchgang)

Eckdaten

Auftraggeber

Landeshauptstadt Düsseldorf

Planungszeit

2018

Umfang

158 ha Bearbeitungsgebiet

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Straße 31
66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 – 95 08 33-0
Telefax: 0681 – 95 08 33-99

E-Mail: kontakt@wsv-ingenieure.de
Webseite: www.wsv-ingenieure.de